

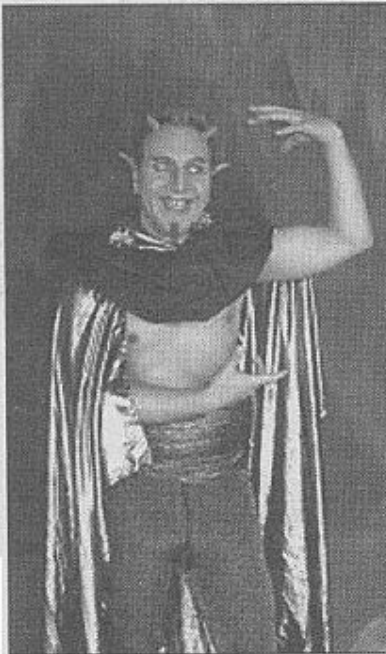
# Presse-Echo zum „Hoderlumpensparifankerl“

(Stand: 17. März 2003)

## Volkssänger-Bühne

### „Da Hoderlumpensparifankerl“

(ka) - Aus der Zusammenarbeit des Valentin-Musäum (Hannes König) mit alten Münchner Volksängern wurde Anfang der 60er Jahre die Idee geboren, ein Theater zu gründen, das Traditionsstücke der ehemaligen Volkssänger in Erinnerung bringen und dem Publikum wieder zugänglich machen sollte. Heuer präsentiert die Münchner Volkssänger-Bühne (MVB) das Komödienspiel „Da Hoderlumpensparifankerl“, das am 15. und 22. März, 5. und 11. April sowie am 8. und 14. November im Hofbräukeller „Großer Saal“, Innere Wiener Straße 19, aufgeführt wird.



Die Münchner Volkssänger-Bühne präsentiert das Stück „Da Hoderlumpensparifankerl“ – zu sehen im Hofbräukeller.

In dem Stück geht es um das Feenreich – um zwei Feen, den Feenkönig und den umtriebigen Geist Lumpazivagabundus (Roland Beier), der es meisterhaft versteht,

Amorosa (Alexandra Jantos) und Fortuna (Elfi Auer) gegeneinander auszuspielen. Dabei kommt es zu einer Wette, bei der es gilt, zwei von drei Anhängern Lumpazis für die ehrbare Seite zu gewinnen. Aus ist's mit der gemütlichen Runde, es menschelt halt auch im Feenreich! Durch die drei auserwählten Erdenbürger, Leim (Christian Edlinger), Knierim (Christian Brantl) und Zwirn (Stefan Rannersberger), glaubt Lumpazi, den Sieg schon sicher in der Tasche zu haben. Doch die beiden Feen sind nicht ganz ohne und kämpfen verbissen weiter mit weiblicher List.

Wer gewinnt, wird nicht verraten, aber eins ist sicher: Langweilig wird's bestimmt nicht.

#### Karten zu gewinnen!

Wir laden zehn Leser zu der Vorstellung am 22. März ein. Um Eintrittskarten für das Stück „Da Hoderlumpensparifankerl“ zu gewinnen, schreiben Sie bis zum 12. März eine Postkarte mit dem Stichwort „Volkssänger-Bühne“ an das Münchner Wochenblatt, Postfach 33 06 69, 80066 München. Viel Glück!

Münchner Wochenblatt / 11.3.2003